



A HÉT FOTÓJA: Rákocskó

An der Schwarzmeerküste

Diesen Sommer haben wir eine große Überraschung gehabt. Mit der Unterstützung unserer holländischen Förderer konnten wir zum Schwarzen Meer fahren. Ein Traum von uns wurde damit

verwirklicht. Wir haben da fünf Tage verbracht. Wir haben hier in kurzer Zeit viel gesehen und haben viel Spaß miteinander gehabt. Wir haben die Stadt Eforie Nord besichtigt. Mir hat jedoch das Meer am besten gefallen. Das Wasser war sehr angenehm zum Baden und Spielen. An einem Morgen sind wir sehr früh aufgestanden um den Sonnenaufgang am Meer zu bewundern.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass Frau Harriet und der Verein Kiwanis, uns das ermöglicht hat. Wir haben wunderschöne Ferien gehabt. Herzlichen Dank! T. Darius

Über meine Erlebnisse Heuer konnte ich zum Glück zur Schwarzmeerküste fahren. Die Fahrt bis zum rumänischen Schwarzen Meer war sehr lang. Bis zum Bahnhof in

Oradea sind wir mit Sanyi bacsi mit dem Kleinbus gefahren. Von dort sind wir mit dem Zug eine ganze Nacht und auch noch am Tag gefahren. Als wir angekommen waren, haben wir unser Quartier angeschaut, dann haben wir das Meer bewundert. Es war sehr schön. Am nächsten Tag sind wir in den Aquapark gegangen, wo mehrere Wasserrutschbahnen waren und wir haben uns dort mit Darius und Florin sehr wohlgefühlt. Wir haben viel an der Küste gespielt und wir sind ins Wasser gegangen auch wenn es sehr kalt war. Mir hat auch die Schifffahrt und der Spaziergang am Abend entlang der Küste gefallen. Es war alles sehr schön und ich hoffe, dass ich auch wieder dorthin fahren kann.

B. Zsombi



**THANK YOU
KIWANIS
FOR THESE GREAT
EXPERIENCE!!!**





In Holland

Am 1. Juli sind wir Diana, Zsolti, Robi und ich von unserem Sozialzentrum aus nach Holland gefahren. Ich war mit Zsolti Diana und Monique bei Familie van Duren untergebracht. Die ganze Familie hat uns mit großer Liebe empfangen. Am Sonntag sind wir in einen Vergnügungspark gegangen, dort sind wir mit dem Karussell gefahren. Es war sehr gut. Die Tage sind schnell vergangen. Manchmal sind die Enkelkinder von Monique (Yulia und Xavi) zu Besuch

gekommen und wir haben mit ihnen gespielt, manchmal haben wir sie vom

Kindergarten abgeholt. Am Samstag sind wir zum Baden gefahren danach sind wir mit einem Boot gefahren.

Als das Wetter schlecht war haben wir gebastelt oder im Haus



gespielt.

Am Donnerstag waren wir im Monkey Town, in einem Spielhaus, wo sowohl Kinder als auch die Erwachsenen spielen konnten. Am nächsten Tag sind wir zum Camp gegangen und dort waren drei Frauen, die den ganzen Tag mit den Kindern gespielt haben. Es war toll.

Jeder in Holland verbrachte Augenblick war schön und erlebnisreich. Ich freue mich sehr, dass ich heuer auch nach Holland fliegen durfte. D. Claudia

Hartelijk dank familie van Duren



Ich war in Holland

Auch heuer war Holland sehr schön. Ich habe zwar die älteren Jungs vermisst, weil ich diesmal bei der Familie Kweens alleine war. Aber so war es auch sehr schön. Ich habe meine Gastfamilie und ihre Kinder schon im vorigen Jahr kennengelernt und ich habe mich gefreut, dass ich sie wiedersehen konnte. Während die Kinder im Kindergarten bzw. in der Schule waren, war ich mit Patrick zum Skateboard-Fahren. Es war super. Bei uns sind solche Skateboard-Bahnen leider nicht. Am Nachmittag haben wir die Kinder abgeholt und dann haben wir viel miteinander gespielt. Wir waren zusammen auch zum Baden. Der Flug war auch super. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und bin sehr froh, dass ich auch heuer die Familie Kweens wiedersehen konnte und ich bedanke mich für ihre Gastfreundschaft. Herzlichen Dank für die Organisation Pax Kinderhulp, dass sie unsere Flugtickets finanziert haben und die Begleitung des Fluges gesichert haben. Herzlichen Dank für alles!



D. Robert *Hartelijk dank familie Kweens*

Nachrichten, Infos

- Zwischen 16-18 Juli hat uns Abt Georg besucht und er hat auch ein paar ehemalige Praktikantinnen aus dem Stiftsgymnasium Melk und den beliebten Ape Felix mitgebracht. Wir sind dankbar, dass sie uns besucht haben und dass wir ein paar Tage zusammen verbringen konnten.

- Am 17. Juli fahren wir mit 20 Kinder ins Flötelager nach Sacueni. Herzlichen Dank im voraus an das Kinderheim Kind Jesus, dass uns eine Woche lang in ihrem Heim empfangen und wir mit dort aufgewachsenen Kinder spielen können

- Am 22. Juli findet der Rittertag in Saniob statt. Jeder ist herzlich eingeladen an den unterschiedlichen mittelalterlichen Programme teilzunehmen. Viel Vergnügen für allen!



G
y
e
r
m
e
k
l
ä
n
c
f
ü